

Berlin

privat



Tagebücher einst und jetzt Vielfalt der Erinnerungen

Veranstaltung im August 2022

25.8.2022
18.00 – 20.00 Uhr

Frauengeschichten

Alltägliches und
Herausragendes

Wir erzählen in unserer Veranstaltung über Frauen, die Tagebuch schreiben. In ihren Geschichten zeigen sie, wie sie sich zu unterschiedlichen Zeiten Männern gegenüber durchsetzen und wie viel Kraft sie dafür aufwenden mussten.

Es werden Alltagskämpferinnen und Pionierinnen mit ihren persönlichen Errungenschaften in der von Männern dominierten Welt gewürdigt. Auf vielfältige Weise wird sichtbar, wie sie ihren Weg gegangen sind.



zu Gast in Mahlsdorf

Eintritt kostenlos
kleine Spende erwünscht

STZ PestalozziTreff
Pestalozzistr. 1a | 12623 Berlin

Tagebuch- und Erinnerungsarchiv (TEA) Berlin e.V.

Unser Verein sammelt seit vielen Jahren Tagebücher, Briefe, Lebenserinnerungen, Fotos und Dokumente der Alltagskultur aus den letzten Jahrhunderten. Diese werden ehrenamtlich bewahrt, erschlossen und digital aufgearbeitet, damit sie für historisch Interessierte, für Forschungszwecke, Lesungen und Vorträge zur Verfügung stehen.

Wir wollen Menschen aller Altersgruppen erreichen und sie mitnehmen auf eine Reise durch mehrere Epochen deutscher Geschichte. Unsere Dokumente stellen eine Verknüpfung von Zeitgeschichte und persönlichen Erlebnissen dar, die für die Nachwelt erhalten werden sollen und einer möglichst breiten Öffentlichkeit über unseren Verein zugänglich gemacht werden.

wir
suchen

- Tagebücher, Familienchroniken, Brigadetagetücher
- Fotos und Fotosammlungen
- Briefwechsel und Feldpostbriefe
- Lebenserinnerungen

**Zeitzeugen, die zu einem
Interview bereit sind**



Unsere Veranstaltungsreihe **»Demokratiegeschichte in unseren Tagebüchern und Briefen«** die wir u. a. mit der umseitigen Veranstaltung realisieren, wird am **22.9.22** in Mahlsdorf fortgesetzt.

Kontakt

Sabine Musial | Tel.: 030-653 222 75

E-Mail: kontakt@tea-berlin.de

www.tea-berlin.de

gefördert von

